

Kurzkonzept der medienpädagogischen Angebote in der gelben Villa

Die gelbe Villa vermittelt in verschiedenen Kursen Medienkompetenz. Wir verstehen unter Medienkompetenz die konkrete Anwendung und den bewussten Umgang mit den Medien PC und Internet, sowie Video/Fernsehen und Musik/Audio die zum großen Teil den Alltag der Kinder bestimmen. Durch Kreativworkshops in den Bereichen Musik, Video, PC und Internet werden den Kindern unter fachlicher Anleitung Handwerkszeug und Regeln näher gebracht sowie ein ethisch-moralischer Diskurs über Medienkonsum und seine Auswirkungen in Gang gesetzt.

Wir sehen Medienkompetenz als eine Schlüsselkompetenz für die Zukunft und bieten daher unsere Kurse für Schulklassen, Hortgruppen etc. ab Klassenstufe 3 an.

- **Musik**

Kurse: Bandworkshops, Musikunterricht, Rapwerkstatt, Hörspiele

In unserem Musikbereich wird großen Wert gelegt auf den Umgang mit verschiedenen Instrumenten (Schlagzeug, Gitarre, Bass, Keyboard, Blasinstrumente) und elektrischen Geräten (Mikrofone, Tonanlage, Aufnahmegerät, Audioschnittprogramm). Von Musikunterricht über Bandworkshop und Rapwerkstatt haben Kinder und Jugendliche die Möglichkeit verschiedene Stile und Techniken kennen zu lernen und ihre eigenen Ideen jenseits der Charts und den deutschen Superstars zu verwirklichen.

Außerdem wurde bereits eine Hörspiel-CD mit Geschichten der Kinder sowie eine Radiosendung produziert. Eine CD der Rapper „Rap und deine Meinung“ und ein Videoclip der Band mit dem Titel „arm und reich“ sind ebenfalls Produkte, die in den Kursen entstanden sind.

- **Video**

Kurse: Videowerkstatt, Trickfilmprojekte, Dokumentationen

Hier erlernen die Kinder einerseits den kompletten Ablauf eines Filmes kennen. Sie schreiben das Drehbuch, lernen die Technik kennen, arbeiten als Filmteam zusammen und sitzen am Schnittplatz, um den Film zu bearbeiten. Das fertige Produkt wird aufgeführt und manchmal auch zu Wettbewerben geschickt.

Andererseits lernen die Kinder die Welt von Fernsehen und Kino mit einem Blick hinter die Kulissen kennen. In unserer Bluebox werden Filmtricks beleuchtet und beim Schneiden verstehen Kinder, wie leicht man eine Aussage manipulieren kann und aus einer netten Idee ein eher negativer Filmbeitrag werden kann.

Wir stehen in Kontakt zu Fernsehsendern wie z.B. dem Kinderkanal und dem RBB. So haben Kinder auch die Möglichkeit, eine professionelle Filmaufnahme mitzuerleben.

- **PC-Kurse**

Computerführerschein „Comp@ss“, Webseitengestaltung, Bildbearbeitung, Schreibwerkstatt

Im Computerkurs-Bereich wird den Kindern die Möglichkeit gegeben, verschiedene Programme und ihre Anwendungsbereiche kennen zu lernen. Das heißt z.B.

- für Anfänger, die den Computerführerschein machen: eine Orientierung zu vermitteln, die Programme Microsoft Word und Paint nutzen lernen
- Webseitengestaltung: Kinder und Jugendliche können ihre eigene Internetseite machen. Fragen wie: Was gehört auf eine Webseite? Ist weniger mehr? Wie orientiert man sich auf der Seite? Darf man Fotos aus dem Internet benutzen? Was bedeutet Urheberrecht? etc. werden besprochen.
- In der Schreibwerkstatt geht es um kreatives, freies Schreiben zu verschiedenen Themen. Die Artikel werden in Form einer Zeitung zusammengefasst und die kleinen Redakteure besprechen die Überschriften und Aufmacher.

- **Internetcafé**

Tägliches offenes Angebot

Hier dreht sich alles um das www. Den Kindern werden Tipps und Tricks für den sinnvollen Umgang mit dem Internet gezeigt und für Anfänger bieten wir einen Internetführerschein an (Was bedeutet www? Was ist ein Server? Wie legt man eine E-Mail Adresse an?).

Im Internetcafé gelten klare Regeln:

- Alle Rechner sind mit einer Sicherheitssoftware geschützt und besitzen eine Kindersicherungsliste, die sich automatisch updatet.
- Es ist immer eine geschulte Aufsichtsperson anwesend.
- Gewaltspiele und Seiten mit pornografischen und sexistischen Hintergründen sind verboten und daher gesperrt.
- Wir verbieten nicht grundsätzlich jede Spieleseite, denn es gibt auch Seiten mit guten Spielen, auf die wir die Kinder hinweisen.
- Jedes Kind kann am Tag max. 1 Stunde surfen und chatten.
- Kein Download von Musik, Programmen oder Spielen.
- Die Kinder melden sich an und tragen sich auf einer Liste mit Namen für einen bestimmten PC ein. Wir kontrollieren täglich die Rechner.
- Wir setzen nicht auf generelle Verbote, sondern immer auf das Gespräch und die Interaktion mit den Kindern.
- Wir regen einen kreativen und sinnvollen Umgang mit dem Internet an (z.B. benutzen einer Suchmaschine zur Recherche für die Schulaufgaben).
- Es gelten spezielle Regeln im Chat: Niemals Angaben von persönlichen Daten wie Name, Telefonnummer, Alter oder Adresse. Dies wird den Kindern erklärt. Wir weisen die Kinder auf spezielle Kinderchatseiten hin, aber auch hier ist Vorsicht geboten. Sehr wichtig ist uns das Gespräch mit den Kindern über das, was evtl. im Chat passieren kann. Abkürzungen wie z.B. „cs“ werden erklärt und es wird besprochen, wie man auf „Anmache“ reagieren kann. Wir möchten nicht, dass Kinder nach Hause gehen und im Unklaren darüber sind, was passiert ist und wir verfolgen „Chat-Täter“. Wir lehnen das Chatten nicht grundsätzlich ab, da es für viele Kinder eine gute Möglichkeit ist, mit Verwandten in anderen Ländern in Kontakt zu bleiben.